

5 7 % ! # § 3 ! 4 K S 8 * # 6 ! 8 + 9 % € 5 7 * G D ! 1 2 + % : K S 2 !
+ § 4 1 * @ 5 7 = 1 3 ! € 9 = * % 4 @ K S ! # 2 4 @ % + - 8 * - 5 7 G D
2 9 # 8 G D 6 % : - 2 + G D 1 : 3 5 7 : 9 = 0 8 0 6 # 8 § G D € 3 # 4 @
G D : - K S 0 + 1 5 7 0 = % 0 € § G D @ 6 + 3 4 * 9 3 K S = 9 ! 2 1 7 €
@ * K S 2 - 8 9 € 6 4 : @ § K S 2 - # 9 1 § G D = 5 7 € : @ 4 0 6 § 3 *

JAHRESMAGAZIN 2026



€ 4 § : #
- 3 K S 1
G D 6 % 8
@ = 9 5 7
+ 2 * 0 !

Kaufmännische Schule
Schwäbisch Gmünd

#ksgdgoesinsta



Follow us on Instagram
ksgd_schwaebisch_gmuend



K

S

7

2

€

INHALTSVERZEICHNIS

04

Vorwort Frau Wagner,
Schulleiterin

05

Vorwort Frau Fuchs,
Fördervereins-
vorsitzende

06

Bildungswege an
der KS GD

08

Beitrittserklärung



09

Förderverein

10

Abschlüsse an der
KS GD



18

Schulleben

21

Wirtschaft
Praxisnah
International

25

Schülerinnenbericht

26

Wir sagen Tschüss



28

Klassenfotos

34

Sponsoren



39

Impressum

**WIRTSCHAFT
PRAXISNAH &
INTERNATIONAL**

SCHULLEITERIN KARIN WAGNER



Liebe Leserin, lieber Leser,

jedes Jahr bittet mich unser Kollege, Herr Klass, für unser Jahresmagazin ein Vorwort zu schreiben. Dann schaue ich mir auf unserer Homepage und unserem Instagram Auftritt an, welche Ereignisse und Veranstaltungen in diesem Schuljahr stattgefunden haben. Und jedes Mal bin ich überwältigt von der Vielzahl an Aktionen, die unseren Schulalltag erweitern und bereichern. Es ist so wichtig, dass unsere jungen Menschen auch über das einzelne Unterrichtsfach hinaus Erfahrungen sammeln, sei es bei einer Stadtrallye, bei Besuchen von Theatern, Museen, Kinoveranstaltungen, bei Studienfahrten und Auslandsaufenthalten mit Erasmus+, beim Verkehrssicherheitstag mit der Polizei, bei Vorträgen zu verschiedensten Themen, wie bspw. zum Umgang mit Rassismus, Vorurteilen, Gewalt und Mobbing sowie durch die Teilnahme aller

Schüler/-innen an unserer Juniorwahl bei der letzten Bundestagswahl und nun auch bei der Landtagswahl. Jeder Schüler, jede Schülerin, macht eine Betriebsbesichtigung, um kaufmännische Inhalte vor Ort zu erleben und Ausbildungsmöglichkeiten zu erfahren, sei es bei unseren Bildungspartnern, der KSK Ostalb, voestalpine, der VR-Bank Ostalb und icotek oder bei Firmen wie Leicht, Kärcher, GOA, Fein, Mugele und Bosch. Wir nehmen an Wettbewerben teil wie z.B. seit vielen Jahren am Börsenspiel der KSK Ostalb, bei dem unsere Schüler/-innen aus dem Wirtschaftsgymnasium jedes Jahr mehrere Preise erzielen. Oder wir zeigen Flagge am Tag zur Prävention gegen Gewalt an Frauen und gegen sexualisierte Gewalt. Toll auch ein Besuch unserer Schüler/-innen im Schülerlabor UNICORNER gegenüber an der Pädagogischen Hochschule, um zu forschen und naturwissenschaftliche Phänomene hautnah zu erfahren. Warum Ressourcen nicht nutzen, wenn sie direkt vor der Haustür liegen? Super war auch unser diesjähriger Projekttag zum Thema „smart statt verschwenderisch - wie funktioniert nachhaltiger Konsum im Alltag“? Schüler/-innen konnten in verschiedenen Workshops zu den Themen Energie und Klima, Umgang mit Ressourcen, Mülltrennung und Umweltschutz ihr Wissen vertiefen. Vor allem in diesen, gerade auch für junge Menschen, schwierigen Zeiten, in denen es

im Alltag um viele Krisen geht, seien es Kriege, Wirtschafts- und Klimakrisen, möchten wir ihnen zeigen, wie wichtig es ist, sich über den bekannten Teller- und Rand hinaus zu informieren, sich zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern weiter zu entwickeln, die eigene Resilienz im Umgang mit schwierigen Themen zu fördern und einfach auch mitreden zu können. Unsere Kolleginnen und Kollegen leisten hier engagierte und kompetente Arbeit – das ist herausragend! Wenn wir es nun noch schaffen, dass junge Menschen noch deutlicher erkennen, wie unverzichtbar Respekt, Wertschätzung, Toleranz, Vielfalt, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zivilcourage als Eckpfeiler unserer Gesellschaft funktionieren, wie wichtig es ist, für unsere freiheitlich demokratische Grundordnung einzustehen und diese zu schützen, dann freue ich mich auf die Zukunft.

Vielen Dank an Herrn Klass für dieses erneut schöne und informative Jahresmagazin!

Herzliche Grüße

K. Wagner

Karin Wagner
Schulleiterin

FÖRDERVEREINSVORSITZENDE CARMEN FUCHS



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Leserinnen und Leser!

Ein weiteres Schuljahr liegt hinter uns – und unser Schulmagazin ist wieder einmal fertig! In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen einen lebendigen Einblick in das Schulleben geben: von spannenden Projekten über gelungene Veranstaltungen bis hin zu den täglichen Lernmomenten, die das Herz unserer Kaufmännischen Schule ausmachen.

Mein Dank gilt dabei besonders dem gesamten Kollegium rund um die Schulleiterin Frau Wagner, sie alle haben einen bedeutenden Teil dazu beigetragen, dass die Kaufmännische Schule Schwäbisch Gmünd ein toller Ort des Lernens und der Begegnung ist. Rückblickend bin ich sehr stolz und dankbar, was wir gemeinsam mit dem Förderverein im vergangenen Schuljahr erreicht haben. Dank vieler Engagements konnten zahlreiche Initiativen realisiert, Kooperationen mit regionalen Unternehmen vertieft und

neue Lernangebote geschaffen werden.

Wir befinden uns in einer Zeit, die von schnellen politischen und wirtschaftlichen Veränderungen geprägt ist. Die konjunkturelle Lage in Deutschland ist nach den jüngsten Herausforderungen – insbesondere den anhaltenden Lieferketten Störungen und der Energiepreisdynamik – zunehmend von Stabilisierung und moderatem Wachstum gekennzeichnet. Für die kaufmännische Schule Schwäbisch Gmünd bedeutet dies, dass die Schülerinnen und Schüler noch gezielter auf ein dynamisches Arbeitsumfeld vorbereitet werden müssen.

Digitale Medien sind aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Künstliche Intelligenz (KI) hat bereits jetzt einen spürbaren Einfluss auf Lernorganisation, Recherche und sogar auf kreative Prozesse.

Die Möglichkeiten, die KI bietet, sind enorm: Sie kann individuelle Lernpfade unterstützen, die Zusammenarbeit vereinfachen und die Vorbereitung auf die digitale Arbeitswelt verbessern. Gleichzeitig ist es unser gemeinsames Anliegen, den verantwortungsvollen und ethischen Umgang mit diesen Technologien zu vermitteln, sodass der Mensch stets im Mittelpunkt bleibt.

Ein wichtiges Ziel des Fördervereins bleibt die Stärkung der Verknüpfung von Theorie und Praxis. Durch enge Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben, regionalen Wirtschaftspartnern und weiteren Organisationen ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern Einblicke in reale Geschäfts-

prozesse, Projektarbeiten und Praktika.

Ich freue mich darauf, in den kommenden Monaten viele weitere spannende Aktionen des Fördervereins zu begleiten. Gemeinsam gestalten wir ein Lernumfeld, das neugierig macht, zukunftsweisend ist und gleichzeitig die Werte von Vertrauen und Gemeinschaft vermittelt.

Viel Freude und inspirierende
Lektüre wünscht Ihnen

Carmen Fuchs

1. Vorsitzende des Fördervereins
„Freunde und Förderer“
der Kaufmännischen Schule
Schwäbisch Gmünd e. V.

BILDUNGSWEGE AN DER KS GD

Universität

Allgemeine
Hochschulreife

Fachhochschulreife
Wirtschaftsassistent

Fachhochschulreife
Wirtschaft

Wirtschafts-
gymnasium

Profil: Wirtschaft
Profil: Internationale Wirtschaft
Profil: Finanzmanagement

Berufskolleg II

Berufskolleg I

Berufskolleg
Fremdsprachen

Gymnasium, Realschule, Gemeinschaftsschule

Grundschule

Duale Hochschule – Hochschule

Fachhochschulreife

Berufskolleg FH

hschulreife
ftsassistent

fskolleg
sprachen

Kaufmännische Berufsausbildung

Berufsschule

- Bankkaufmann /-frau
- Kaufmann /-frau für Büromanagement
- Industriekaufmann /-frau
- Kaufmann /-frau im Einzelhandel
- Kaufmann /-frau im Gesundheitswesen
- Kaufmann /-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Verkäufer /-in

Fachschulreife „Mittlere Reife“

Zweijährige Berufsfachschule
(Berufsfachschule für Wirtschaft „9+2“)

tsschule, Werkrealschule, Hauptschule
dschule

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein
„Freunde und Förderer der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e.V.“

.....
Name

.....
Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Mein Jahresbeitrag :.....

(Mindestbetrag: 10 €; für Schüler/Studenten: 5 €; für Firmen: 50 €)

Der Mitgliedsbeitrag ist in voller Höhe steuerlich absetzbar. Die Satzung des Fördervereins erkenne ich hiermit an.

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift

Eine Einzugsermächtigung erspart Ihnen und uns Arbeit und Geld. Wenn Sie sich dazu entschließen, füllen Sie bitte das folgende Formular aus.

Kontoinhaber: „Freunde und Förderer der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e.V.“
Kreissparkasse Ostalb (BLZ 614 500 50), Konto-Nr. 1000289040
IBAN: DE90 6145 0050 1000 2890 40, BIC: OASPDE6AXXX

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich widerruflich den Förderverein „Freunde und Förderer der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e.V.“ meinen jährlichen Mitgliedsbeitrag zu Lasten meines Kontos per Einzugsermächtigung einzuziehen.

.....
Name

.....
Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Bankverbindung

.....
Bankleitzahl

.....
Kontonummer

.....
Kontoinhaber

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift



„Freunde und Förderer der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e.V.“

Heidenheimer Straße 1, 73525 Schwäbisch Gmünd, Telefon 07171 804-6200

Bitte das Formular in Druckschrift ausfüllen und an o.a. Adresse senden oder in der Kaufmännischen Schule abgeben.

Datenschutzerklärung: Die personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und lediglich zu vereinsinternen Zwecken genutzt. Die Weitergabe der Daten an Dritte oder die Nutzung zu vereinsfremden Zwecken wird ausgeschlossen.

Förderverein bereichert das schulische Leben an der KS GD

Im Schuljahr 2025/26 unterstützte der Förderverein der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd wieder viele Aktivitäten und Projekte. In diesem Schuljahr waren erneut zahlreiche Veranstaltungen möglich, die das Schulleben bereicherten.

Unsere Schule bietet seit einigen Jahren durch das Jugendbegleiter-Programm Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, außerunterrichtliche Bildungs- und Betreuungsangebote zu realisieren. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern eine ganzheitliche Bildung zukommen zu lassen, die weit über die traditionellen unterrichtlichen Angebote hinausgeht. Konkret werden unsere Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule mit diesem Programm in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Betriebswirtschaftslehre (BWL) und in der Hausaufgaben- und Studienzeit unterstützt. Finanziert werden diese Bildungs- und Betreuungsangebote durch unseren Förderverein.

Weiterhin wurden in diesem Frühjahr durch den Förderverein wieder verschiedene Prüfungsvorbereitungskurse in den Fächern Wirtschaft und Mathematik in der unterrichtsfreien Zeit angeboten. An dem Abiturvorbereitungskurs im Fach Mathematik nahmen in diesem Jahr 20 Schülerinnen und Schüler teil, in Wirtschaft waren es



15. Die im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegene Teilnehmerzahl zeigt, dass die Kurse ein Angebot bleiben, das von Schülerinnen und Schülern jedes Jahr gerne angenommen wird. Bei Interesse an zukünftigen Kursen erhalten Sie nähere Informationen über das Sekretariat.

Erwähnt werden soll an dieser Stelle auch die organisatorische Unterstützung, die der Förderverein bei der Durchführung unseres Erasmus+ - Projekts bot. Lesen Sie später in diesem Magazin mehr über dieses tolle internationale Projekt.

Zu guter Letzt stiftete der Förderverein der Kaufmännischen Schule wie auch in den vergangenen Jahren Preise (jeweils in Höhe von 100 Euro) für den besten Berufsschüler der Winter- und Sommerprüfung, den besten Berufsfachschüler, die Absolventen des Berufskollegs II, BKFR2 und BKFH sowie den besten Abiturienten. Die Förderung der Preise für Schülerin-

nen und Schüler ist dem Förderverein der KS GD ein besonderes Anliegen, um die herausragenden Leistungen von Absolventen adäquat zu würdigen.

ABSCHLÜSSE AN DER KS GD

Zeugnisübergabe an der Kaufmännischen Berufsschule Schwäbisch Gmünd Meilenstein für eine berufliche Zukunft gesetzt...

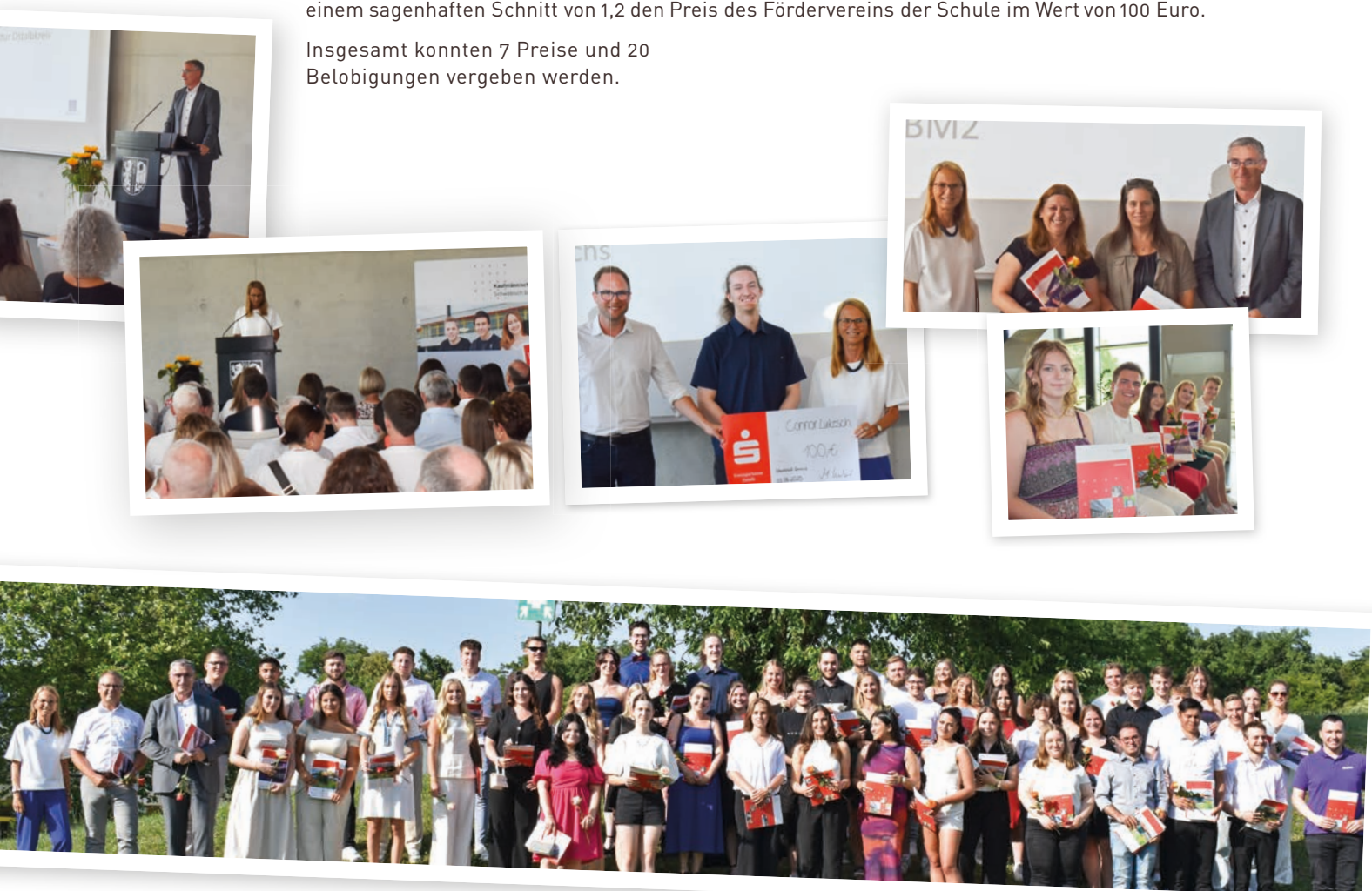
70 Absolventinnen und Absolventen der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd haben erfolgreich den schulischen Teil ihrer Ausbildung abgeschlossen. In der Zeit vom 06.05.–08.05.2025 haben Bankkaufleute, Kaufleute für Büromanagement, Industriekaufleute, Kaufleute im Einzelhandel, Verkäuferinnen und Verkäufer sowie Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement ihre Prüfungen erfolgreich absolviert.

Die Zeugnisübergabe fand in einem feierlichen Rahmen mit anschließendem Umtrunk statt. Herzliche Glückwünsche gab es zuerst von Schulleiterin Karin Wagner. Sie würdigte die erbrachten Leistungen mit den Worten: „Schule und Betrieb zu vereinbaren, benötigt ein gutes und durchdachtes Zeitmanagement sowie eine gefestigte Persönlichkeitsstruktur. Das alles haben Sie mit Ihrem erfolgreichen Abschluss heute bewiesen.“

Weitere Grußworte und Glückwünsche gab es von Karl Kurz als Dezernent für Finanzen, Schulen und Verkehrsinfrastruktur des Ostalbkreises als Schulträger sowie von Stefan König als Teamleiter Ausbildungsberatung der IHK Ostwürttemberg.

Karin Wagner und Benedikt Harsdorff, als Vertreter des Vorstandes „Freunde und Förderer der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e.V.“ überreichten dem Jahrgangsbesten, Connor Lukesch, Einzelhandelskaufmann bei Intersport Schoell in Schwäbisch Gmünd, mit einem sagenhaften Schnitt von 1,2 den Preis des Fördervereins der Schule im Wert von 100 Euro.

Insgesamt konnten 7 Preise und 20 Belobigungen vergeben werden.



ABSCHLÜSSE AN DER KS GD



ABSCHLÜSSE AN DER KS GD

Zeugnisübergabe an der Kaufmännischen Berufsschule Meilenstein für eine berufliche Zukunft gesetzt.



32 Absolventinnen und Absolventen der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd haben erfolgreich den schulischen Teil ihrer Ausbildung abgeschlossen. In der Zeit vom 04.11. bis 06.11.2025 haben Bankkaufleute, Kaufleute für Büromanagement, Industriekaufleute, Kaufleute im Einzelhandel, Verkäuferinnen und Verkäufer sowie die Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement ihre Prüfungen erfolgreich absolviert.

Die Zeugnisübergabe fand in einem feierlichen Rahmen mit anschließendem Umrunk statt. Herzliche Glückwünsche gab es zuerst von Schulleiterin Karin Wagner. Sie würdigte die erreichten Leistungen in einer verkürzten Ausbildungszeit und bedankte sich bei den jungen Menschen, sich für eine Ausbildung entschieden zu haben: „Damit sind sie Vorbild für unsere nachkommende Jugend und haben gezeigt, dass eine Ausbildung einen mindestens genauso hohen Stellenwert besitzt wie ein Studium“, so ihre Worte. Weitere Grußworte und Glückwünsche gab es von Karl Kurz Dezerent für Finanzen, Schulen und Verkehrsinfrastruktur des Ostalbkreises als Schulträger sowie von Frau Julia Elser als Vertreterin der IHK Ostwürttemberg.

Frau Carmen Fuchs, als Vertreterin des Vorstandes „Freunde und Förderer der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e. V.“ überreichte der Jahrgangsbesten, Tina Henneken, Industriekauffrau bei der Leicht Küchen, mit einem sagenhaften Schnitt von 1,2, den Preis des Fördervereins der Schule im Wert von 100 Euro. Insgesamt konnten 5 Preise und 6 Belobigungen vergeben werden.



ABSCHLÜSSE AN DER KS GD



ABSCHLÜSSE AN DER KS GD

Zeugnisübergabe mit der doppelten Traumnote 1,0 am Wirtschaftsgymnasium Schwäbisch Gmünd



51 Schülerinnen und Schüler haben am Wirtschaftsgymnasium der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd die allgemeine Hochschulreife, zum Teil mit herausragenden Leistungen erreicht: davon 27 Schülerinnen und Schüler im Profil Wirtschaft, 8 Schülerinnen und Schüler im Profil Finanzmanagement und 16 Schülerinnen und Schüler im Profil internationale Wirtschaft.

Die feierliche Zeugnisübergabe fand in der Mackilhalle in Mögglingen statt. Schulleiterin Karin Wagner konnte gemeinsam mit Axel Walther als Abteilungsleiter und den Klassenlehrerinnen Diane Koch, Cornelia Licht und Sofia Olsén insgesamt 10 Preise (P) und 9 Belobigungen (B) überreichen. Die Traumnote 1,0 erreichten Romina Waibel und Fabius Betz als Jahrgangsbeste! Dafür erhielten sie jeweils den Preis des Fördervereins der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e.V. in Höhe von je 100 €.

13/1 Profil Internationale Wirtschaft:

Mathilda Brauer (B), Pauline Brenner (P), Juliana Cibric, Angelie Diegel (P), Emilia Monika Franczyk, Anna-Sophie Henning, Sina Hudelmaier, Lea Hvorecik, Azim Kaymakci, Lisa Knödler, Claudia Quach (B), Lisa Rappold (P), Nemina Ravichandran (B), Miriam Rometsch (P), Annelie Rudat, Diana Sonberg.

13/2 Profil Finanzmanagement und Wirtschaft:

Jannis Bertsch, Fabius Betz (P), Florian Buschle, Selim Çakmak, Jorina Hieber, Zeynep Kiraz, Felix Kolb (B), David Niersberger, Felix Obser (P), Annika Schmid, Evelin Szücs (B), Philipp Voth, Romina Waibel (P), Xenia Weiser, Charlotte Werner, German Ziderkopf (B).



ABSCHLÜSSE AN DER KS GD



13/3 Profil Wirtschaft:

Deniz Ayyüzen, Tim Blessing, Marlene Bühr, Julian Deines, Marcel George, Tim Haller (B), Laura Heer (B), Jonas Heinz (B), Julian Kianpour, Amelie Klomp-maker, Sidney Krauß (P), Mikel-Bernat Kunz, Vanessa Maibach, Tom Neusser, Laura Rieger, Finn Röhricht, Leon Sanwald, Fabian Schwarz (P), Lena Wagenblast (P).

Sonderpreise:

Im Fach Wirtschaft: Gestiftet von der Firma Leicht Küchen AG im Wert von jeweils 100 €: Romina Waibel und Fabiun Betz sowie gestiftet von Süd-westmetall (Buchpreis): Miriam Rometsch.

Preis für Sozialpolitik für Wirtschaftswissenschaft: Angelie Diegel. Scheffel-Preis in Deutsch: Angelie Diegel. Preis in Physik, gestiftet von der physikalischen Gesellschaft: Felix Kolb und Lisa Rappold. Geschichtspreis von der Landeszentrale für politische Bildung: Fabiun Betz. Dr. Peter Spranger-Preis gestiftet vom Gmünder Geschichtsverein: Angelie Diegel. Chemie Preis von der Gesellschaft Deutscher Chemiker: Romina Waibel. Sozialpreis der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd: Angelie Diegel, Nemia Ravichandran, Sina Hudelmaier, Claudia Quach und Pauline Brenner.



ABSCHLÜSSE AN DER KS GD

Abschlussfeiern in den Berufskollegklassen BK II, BKFR II und BKFH
65 Schülerinnen und Schüler freuen sich über die Fachhochschulreife



Das Berufskolleg vermittelt Schülerinnen und Schüler neben einer breiten Allgemeinbildung kaufmännische Inhalte. Für den Einstieg in das Berufskolleg I (aufbauend darauf ist das Berufskolleg II) und das Berufskolleg Fremdsprachen (Englisch/Spanisch) ist ein mittlerer Bildungsabschluss oder eine Versetzung in Klasse 10 (G8) / Klasse 11 (G9) Voraussetzung. Für eine Aufnahme in das einjährige BKFH muss zusätzlich eine abgeschlossene Berufsausbildung vorliegen. Die Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (Fachhochschulen).

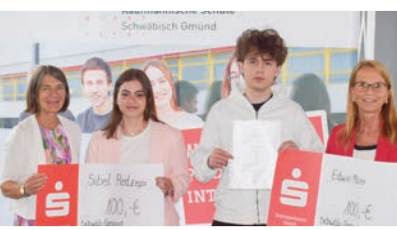
Insgesamt haben 65 Schülerinnen und Schüler erfolgreich und zum Teil mit herausragenden Leistungen die Prüfung bestanden. Manch einer/ eine hat darüber hinaus die freiwillige Zusatzprüfung zum staatlich geprüften Wirtschaftsassistenten oder dem KMK-Zertifikat mit Erfolg abgelegt.

Preise und Belobigungen erhielten:

BK II: Larissa Hahn (L), Mika Laich (L), Edwin Maier (P), Denis Platau (L).

BK FR II: Aylin Eisen (L).

BKFH: Franziska Emer (L), Marc Heinz (L), Paula Hofmann (L), Anna Hügler (L), Sibel Redzepi (P), Kim Schmidt (L), Finn Stegmaier (L).



Viele freudige Gesichter gab es bei der Zeugnisübergabe durch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer Rosa Ramos Ruiz, Max Wenzel und Philipp Straub. Schulleiterin Karin Wagner konnte im Beisein von Abteilungsleiterin Barbara Schuster-Gratz 4 Preise und 8 Belobigungen überreichen!

Den Preis des Fördervereins „Freunde und Förderer der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e. V.“, in Höhe von 100 € als Anerkennung für herausragende Leistungen als Jahrgangsbester erhielten Edwin Maier BKII und Sibel Redzepi BKFH mit einem Durchschnitt von jeweils 1,2.



ABSCHLÜSSE AN DER KS GD

Abschlussfeier an der Berufsfachschule

34 Schülerinnen und Schüler freuen sich über ihre bestandene Mittlere Reife



Auch in diesem Jahr wurden die Abschlussprüfungen der Berufsfachschule für Wirtschaft zur Erlangung der Fachschulreife an der Kaufmännischen Schule erfolgreich abgelegt. Im Kaufmännischen Profil erhalten die Schülerinnen und Schüler neben einer breiten Allgemeinbildung Kenntnisse in betriebswirtschaftlichen Vorgängen und Fragestellungen.

Die Zeugnisse wurden von Schulleiterin Karin Wagner überreicht. Weitere Glückwünsche gab es von Abteilungsleiterin Barbara Schuster-Gratz und den jeweiligen Klassenleitungen Ines Abele und Alexander Hahn sowie Nils Zaczek und Christina Deuschle. Insgesamt konnten ein Preis und 5 Belobigungen überreicht werden.

Der Preis ging an Ekloan Salijaj. Ein Lob erhielten: Lina Hartung, Nick Nowotny, Amy Rivera, Linn Diener, Matei Slusar.

Den Preis des Fördervereins „Freunde und Förderer der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd e. V.“, in Höhe von 100 € als Anerkennung für herausragende Leistungen als Jahrgangsbester erhielt Ekloan Salijaj mit einem tollen Gesamtschnitt von 1,7.



„Smart statt verschwenderisch“ – Projekttag zur Nachhaltigkeit an der Kaufmännischen Schule



Wie kann nachhaltiger Konsum im Alltag gelingen? Mit dieser Frage beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler aus Wirtschaftsgymnasium und Berufskolleg am 11. Februar beim Projekttag der Kaufmännische Schule Schwäbisch Gmünd, organisiert von unseren Lehrkräften Frau Schmid und Herr Pierro als Nachhaltigkeitsbeauftragte und einem Nachhaltigkeitsteam aus Schülerinnen und Schülern.

Unter dem Motto „Smart statt verschwenderisch“ stand ein abwechslungsreiches Workshop-Programm auf dem Plan. „Das Thema Nachhaltigkeit stellt einen wichtigen Eckpfeiler unseres Schulalltags dar, nicht umsonst wurden wir als Fair Trade Schule zertifiziert“, so Schulleiterin Karin Wagner.

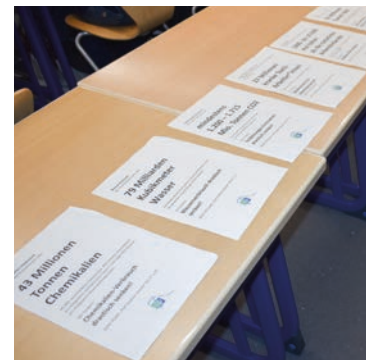
Nach der Begrüßung in der Aula besuchten die Teilnehmenden jeweils zwei von insgesamt elf Workshops. Die Themen reichten von „EU-Energie- und Klimapolitik“ und „Klimawandel verstehen“ über „Müll und Umweltschutz“ bis hin zu

„Mobilität“ und „Resilienz im Kontext nachhaltigen Konsums“. Auch globale Fragestellungen wie Wasserknappheit in Bangladesch und Tuvalu oder die Produktionsbedingungen in der Textilindustrie wurden beleuchtet. Praxisnah wurde es unter anderem beim Herstellen eigener Wildpflanzenprodukte sowie im Workshop zur Naturkosmetik am Beispiel von Weleda.

Moderne Ansätze zeigte zudem der Workshop „Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit“, in dem nachhaltige Anwendungsmöglichkeiten digitaler Technologien diskutiert wurden.

Ein Highlight des Nachhaltigkeitstages war der Vortrag von Steffen Lindenmaier, Nachhaltigkeitsexperte des VfB Stuttgart. Er gab Einblicke, wie Nachhaltigkeit im Profifußball umgesetzt wird, und stellte sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Der Projekttag machte deutlich: Nachhaltigkeit betrifft viele Lebensbereiche – und jede und jeder kann im Alltag einen Beitrag leisten.



SCHULLEBEN

Autorenbesuch durch Fadi Saad



Am Mittwoch 4. März durften wir den Berliner Polizisten und Autor Fadi Saad bei uns in Schwäbisch Gmünd begrüßen. Organisiert von den Lehrkräften Frau Ehmann und Herrn Zaczek als Demokratie-Beauftragte unserer Schule, führte er von der 1. bis zur 6. Stunde Lesungen in den BFW- und BK-Klassen durch und kam mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch.

Im Mittelpunkt standen wichtige Themen wie Toleranz, Vielfalt, Werte und Normen, kulturelle Unterschiede sowie Gewalt und Mobbing.

Als Polizist in Berlin und mit eigener Migrationsgeschichte berichtete Fadi Saad sehr authentisch aus seinem Leben und seinem Berufsalltag. Seine persönlichen Erfahrungen machten die Lesungen besonders eindrucksvoll und regten zum Nachdenken an.



WIRTSCHAFT PRAXISNAH INTERNATIONAL

Nachhaltigkeit hautnah erleben – Erasmus+-Reisen nach Bari und Malaga

Gleich zwei Gruppen der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd haben im Rahmen von Erasmus+ jeweils zehn Tage im europäischen Ausland verbracht – und Nachhaltigkeit dabei nicht nur im Klassenzimmer diskutiert, sondern direkt erlebt.

Die erste Gruppe reiste nach Bari (Süditalien) und besuchte dort lokale Betriebe wie einen traditionellen Fischereibetrieb, der alte Boote restauriert und für nachhaltigen Angeltourismus nutzt, sowie einen Agrarbetrieb, der vollständig auf lokale Kreislaufwirtschaft setzt. Ein Vortrag zur Solarenergie und ein Kochkurs mit anschließender Diskussion über Wasserknappheit in der süditalienischen Landwirtschaft vertiefte das Thema weiter. Auf Tagesausflügen in die Umgebung setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit nachhaltigem Tourismus auseinander.



Die zweite Gruppe erkundete Málaga (Spanien) unter dem Leitthema Wasser in einer trockenen Region. Betriebsbesichtigungen beim Agrarkonzern Trops sowie Gespräche mit Meeresbiologen über Küstenveränderungen und die Auswirkungen des Massentourismus auf die lokale Infrastruktur boten praxisnahe Einblicke. Eine empirische Untersuchung zum Wasserverbrauch in der Hotellerie zeigte die kaufmännische Perspektive auf das Thema.

Beide Gruppen lebten in Gastfamilien, nahmen am Unterricht ihrer jeweiligen Partnerschule teil und kommunizierten dabei durchgängig auf Englisch bzw. Spanisch – ein echter Gewinn für ihre sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen.



WIRTSCHAFT PRAXISNAH INTERNATIONAL

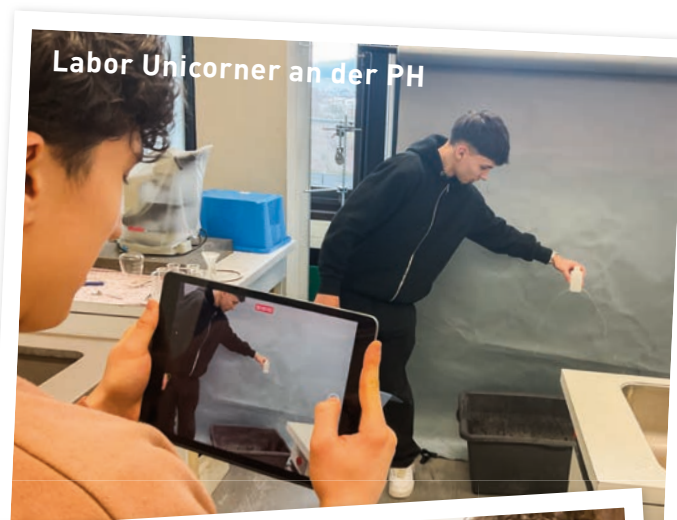
Wirtschaft Praxisnah International

Diese drei Wörter finden sich immer wieder, wenn man sich mit unserer Schule näher befasst. Während der Aspekt „International“ vor allem durch unser „Erasmus+“-Projekt vorgestellt wurde und StartUp BW „Wirtschaft“ und „Praxisnah“ miteinander verbindet, sollen Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf dieser Seite weitere Einblicke erhalten, wie diese Begriffe an unserer Schule umgesetzt werden.

Nicht abgebildet sind hier dabei die vielen Betriebsbesichtigungen, die unserer Schülerschaft angeboten sind. Hier wurden in diesem Jahr u. a. unsere Bildungspartner KSK Ostalb, VR-Bank, voestalpine und icotek besucht, aber auch andere Betriebe stehen auf unserer Liste. Wenn Sie hier einen genaueren Überblick bekommen wollen, besuchen Sie uns gerne auf Instagram.

Was Sie jedoch sehen können, ist unter anderem der bereits im Vorwort von Frau Wagner angesprochene Besuch bei der PH im Labor Unicorner sowie ein bei uns an der Schule durchgeführtes Bewerbertraining der KSK Ostalb.

Ebenfalls zu sehen sind Bilder vom Planspiel Börse, bei dem wir auch in diesem Jahr wieder äußerst erfolgreich waren: 1. Platz in der Gesamtwertung und 2. Platz in der Nachhaltigkeitswertung! Das Planspiel vermittelt praxisnahes Wissen über Finanzmärkte. Betreut wurden die erfolgreichen Teams von Herrn Harsdorff.



WIRTSCHAFT PRAXISNAH INTERNATIONAL



WIRTSCHAFT PRAXISNAH & INTERNATIONAL



Bewerbertraining der KSK Ostalb



Planspiel Börse



Schüler können Unternehmen

Kreative Ergebnisse beim „2Start-Up BW Young Talents“ des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg an der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd.

Am 22. und 23.04.26 ging es in den Eingangsklassen des Wirtschaftsgymnasiums Schwäbisch Gmünd um das Thema Geschäftsgründung und Startup. Dabei wurden von Schülerteams kreative Geschäftsideen entwickelt und im Anschluss einer externen Jury als möglicher Investor und Kunde vorgestellt. Dieses Projekt ist Teil der Kampagne Start-up BW Young Talents des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Ziel ist es, Jugendliche für die Themen Innovation und Gründung zu sensibilisieren. Für die Konzeption und Umsetzung ist das Steinbeis-Innovationszentrum Unternehmensentwicklung der Hochschule Pforzheim verantwortlich. Von diesem wurde es moderiert und durchgeführt. Dabei beschäftigen sich die Schüler mit den ersten Phasen einer Unternehmensgründung: Kreative Lösungswege zu finden, daraus eine Geschäftsidee abzuleiten, die Konzeption eines Geschäftsmodells zu entwerfen sowie dieses unter Berücksichtigung von Aspekten wie Kundenkreis, Alleinstellungsmerkmal, Vertrieb und Marketing in einem dreiminütigen Pitch einer Jury zu präsentieren. Die Jury bestand aus externen Experten wie Sarah König (Personalreferentin KSK Ostalb), Benjamin Novillo (Personalbetreuer VR-Bank Ostalb), Maximilian Neumeister (Firmenkundenberater VR-Bank Ostalb), Nadine Kaiser (Geschäftsführerin Wirtschaftsförderungsgesell-

schaft Ostwürttemberg), Kirsten Petra Seydelmann (Inhaberin Startup V4V Zukunft durch Verantwortung GmbH) und Sebastian Ullersperger (Ausbilder voestalpine Automotive Components). Insgesamt wurden 15 Geschäftsideen entwickelt und in Pitches vorgestellt.

Die besten vier Plätze aus vier Klassen sicherten sich das Schülerteam mit dem „All-in-One“ Stadionhalter, der es bei einem Stadionbesuch ermöglicht, Getränke und Snacks zusammen in einem Behälter zu transportieren, um diesen an der Rückseite des Stadionsitzes einzuhängen, das Schülerteam „Maison Velours“ mit der Entwicklung eines innovativen Spiegels, der mit einer App verbunden ist, die informiert, welche Kleidungsstücke sich im Kleiderschrank befinden und diese virtuell zur Auswahl am eigenen Körper anzeigt sowie die beiden Schülerteams „Solar-Tree-Energy“ die mit ihren Solarbäumen Städte neu gestalten und den Bürgern ermöglichen, diese nachhaltig als Stromquelle z.B. zum Aufladen von E-Scootern zu nutzen und das Team LRH mit ihrem Lawinen Rettungshelm, der Skifahrer vor Lawinen schützt, indem er mit Sensoren eine drohende Lawine erkennt und sofort automatisch ein SOS-Signal an Rettungskräfte schickt. „Insgesamt eine tolle Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler, auch einmal über den Tellerrand Schule hinausschauen zu können“, so Schulleiterin Karin Wagner.



SCHÜLERINNENBERICHT

BKFH an der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd

Im Laufe meiner schulischen und beruflichen Ausbildung habe ich zunächst als Teilzeitschülerin die Kaufmännische Schule Schwäbisch Gmünd besucht. Der Unterricht fand parallel zu meiner praktischen Ausbildung im Betrieb statt. Dadurch konnte ich viele Inhalte aus der Schule direkt im Arbeitsalltag wiederfinden und umgekehrt. Diese Verbindung hat mir geholfen, Zusammenhänge besser zu verstehen.

Nach meiner Ausbildung habe ich mich dazu entschieden, das Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (BKFH) an derselben Schule zu besuchen. Der Wechsel von der Teilzeitschule in eine Vollzeitschule war für mich zunächst ungewohnt, da sich mein Alltag stark verändert hat und der Fokus nun vollständig auf dem Lernen lag.

Am Anfang hatte ich großen Respekt vor dem BKFH, weil der Unterrichtsstoff in einem Jahr vermittelt wird, für den normalerweise zwei Jahre vorgesehen sind. Mit der Zeit habe ich jedoch gemerkt, dass man durch regelmäßiges Arbeiten gut mitkommt. Besonders hilfreich war dabei auch die Unterstützung durch die Lehrkräfte, die bei Fragen ansprechbar sind und den Unterricht verständlich gestalten.

Was ich außerdem als positiv empfunden habe, ist das Lernklima. Viele Schülerinnen und Schüler haben bereits eine Ausbildung abgeschlossen, wodurch ein gemeinsames Verständnis für Verantwortung und eigenständiges Arbeiten vorhanden ist. Dadurch entsteht eine eher ruhige und konzentrierte Arbeitsatmosphäre.

Ich hatte auch den Eindruck, dass die Schule verschiedene Möglichkeiten bietet, sich mit der eigenen Zukunft auseinanderzusetzen, zum Beispiel durch Hinweise auf Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten. So bekommt man eine bessere Orientierung, wie es nach dem Abschluss weitergehen kann.

Rückblickend war das BKFH für mich zwar eine intensive Zeit, aber insgesamt gut zu bewältigen. Es erfordert Einsatz und Organisation, gleichzeitig bekommt man aber auch Unterstützung und die Chance, sich schulisch weiterzuentwickeln und neue Wege zu öffnen.



„Rückblickend war das BKFH für mich zwar eine intensive Zeit, aber insgesamt gut zu bewältigen. Es erfordert Einsatz und Organisation, gleichzeitig bekommt man aber auch Unterstützung und die Chance, sich schulisch weiterzuentwickeln und neue Wege zu öffnen.“

WIR SAGEN TSCHÜSS

„Und jedem Abschied wohnt ein Zauber inne ...“

Birgit Faustmann verlässt die Schule



Kennen Sie Wagner?

Richtig: den Richard, den Compositeur, den mit der Leitmotivik ...!

So ähnlich darf man es sich bei Birgit Faustmann auch vorstellen. **Alles eine Komposition**. Alles folgt als wie – in diesem Falle eben ihrer – Motivik:

- **die Pädagogik!** Auf höchstem Niveau und stets den neuesten Erkenntnissen folgend (ob Spitzer oder Hattie oder ...)
- **das Schulleben?** Ohne ihr vielfältiges, unermüdetes und ungebrochenes Engagement?
- **Undenkbar!** In welcher GLK hat Birgit nicht ihr ordnend-diplomatisches Geschick und ihren zukunftsorientiert-richtungsweisenden Blick auf die Dinge eingebracht?
- **das Unterrichten?** Voller Elan, Anschaulichkeit und Schülerbezug (nannten wir es früher nicht Korrelation? Wie doch das Rad immer neu erfunden wird ...)
- **die Fachschaften Geschichte und Religion?** Um wie viel ärmer werden sie ohne ihre Impulse, Ideen, Innovationen ... und ohne die treibende Kraft sein?
- **als BFC**, als Mitglied im Krisenteam ...
- **das Lehrerzimmer?** Einst in K55, nun H187: erst Birgits Anwesenheit bring Schwung und Lebendigkeit in das verstaubt-konzentrierte Planen und Vorbereiten der bereits Anwesenden

Doch alles das folgt den Prinzipien, Verzeihung: der Leitmotivik von Begeisterung, Pflichtbewusstsein, gerechter Strenge, ausgleichendem Wohlwollen, aufgeschlossener Neugier und unbeirrbarer Zielstrebigkeit. Den Charme nicht zu vergessen.

Wie wird das wohl sein, wenn sie im Ruhestand ist?

Nichts konnte Birgit je ausbremsen. Fast, müsste man hier sagen. Der ungebrochene Schwung und alle Begeisterung wurden nur durch das Übel eines Kniegelenks durchkreuzt ...

Die Sahnehäubchen für die Fachschaft Religion und für die K55-Kommune bildeten Birgits Einladungen zu sich nach Hause, wo sie keinen Aufwand scheute und uns mit ihren herrlichsten Koch- und Backkünsten verwöhnte.

Liebe Birgit, auf dass Du immer von guter Gesundheit begleitet, Du viel Freude an den neuen Aufgaben im Ruhestand findest und uns nicht vergessen mögest, wünschen wir Dir alles erdenklich Gute. Bleib stets behütet.

WIR SAGEN TSCHÜSS

Rolf Hetzel verlässt die Schule

Zum Abschied von Rolf Hetzel

Wenn man an Dich denkst, hat man das Gefühl, dass Du schon immer in der Schule warst, auch wenn man Dich gefühlt eher selten zu Gesicht bekommen hat. Du warst ein Ruhepol im oft hektischen Schulalltag, dessen Gelassenheit ausgestrahlt hat, wenn Du mit scheinbar unerschütterlicher Ruhe mit Deiner Kaffeetasse durch das Schulhaus flaniert bist und dabei ganz Du selbst warst. Daher ist es passend, dass Du im Laufe Deiner langen Tätigkeit nicht nur Sport und Deutsch, sondern auch Ethik unterrichtet hast und zeitweise auch bei der Philosophie gelandet bist - nicht zu vergessen Deine langjährige Tätigkeit als Beratungslehrer. Deine Heimat auf dem Rechberg ist auch sehr gut geeignet, um beim Lesen, Laufen, Schwimmen oder Radfahren Ruhe und neue Ideen zu finden und neue Kraft zu schöpfen - auch für Dein „Hobby“, die Transaktionsanalyse, in das Du neben der Unterrichtstätigkeit viel Energie gesteckt hast. Obwohl Du seit Längerem keinen Sport mehr unterrichtest, muss erwähnt werden, dass Du ein sportliches Multitalent bist. In Deiner aktiven Zeit warst Du ein hochklassiger Fußballer, danach hast Du auch im Kollegenkreis gezeigt, dass Du auch im Badminton und Volleyball sehr talentiert bist. Du warst ein „Original“ in der Schule, jemand, der mit seinem großen Engagement, seiner Kompetenz und nicht zuletzt wegen seiner intellektuellen, stets höflichen und gelassenen Art aufgefallen ist als „Fels in der Brandung“ und einen bleibenden Eindruck im Kollegium und auch bei der Schülerschaft hinterlässt.



Lieber Rolf, wir wünschen Dir für Deinen nun anstehenden (Un-)Ruhestand, dass Du weiterhin Deinen zahlreichen Hobbys und Interessen nachgehen kannst und sie Dir viel Freude bereiten. Auch wenn Du nur selten zu sehen warst: Du hinterlässt eine große Lücke, und Du wirst uns fehlen.

KLASSENFOTOS



1BK1W1

Jeweils von links:

- 5. Reihe** Klassenlehrerin Frau Vochtel, Kiyarash Khosrownia; Natalie Kania; Cezary Chmielewski; Kevin Purchla
- 4. Reihe** Dzejla Huskic; Emely Geist; Halil Misir; David Kingori Wangui
- 3. Reihe** Cezary Misuro; Ariana Grauman; Deligönül Kayhan; Kaan Kici; Dino Memovic
- 2. Reihe** Mohamad Ayoun; Nikita Kun; Philipp Waal; Florian Kwella
- 1. Reihe** Alkida Lekaj; Annalena Hofmann; Michelle Kastner; Deniz Cetinkaya; Deniz Ceker
- Es fehlen** Nesibe Ates; Noah König; Leonie Eirich; Pöllner Isabell



1BK1W2

Jeweils von links:

- 5. Reihe** Sultan Ahmo, Klassenlehrer Herr Stark, Maximilian Priesmann, Troy Eurich, Daniel Lörincz, Stellvertretende Klassenlehrerin Frau Acar
- 4. Reihe** David Prinz, Sergio Boriello, Irem Kilic, Jasmin Mayer, Lisa Wilhelmi
- 3. Reihe** Elia Schmid, Eljan Akbarov, Yasser Al Abdelali, Nikita Fütterer, Dan Joos
- 2. Reihe** Emma Sperle, Anastasia Bechthold, Jana Wieckowski, Yelyzaveta Kostenko, Natyra Hyseni
- 1. Reihe** Emelie Bucher, Laura Geiger, Evelyn Reinke, Ecenur Ayar, Era Hyseni
- Es fehlen** Mohammad AL-Nuaimi, Leo Fingerle, Carlo Seybold, Manuel Stierl



1BK2W1

Jeweils von links:

- 6. Reihe** Annas Machi, Engjell Gashi, Klassenlehrer Herr Wenzel, Finn Prokein, Dario Milic
- 5. Reihe** Nives Milosevic, Nidal M'Hamdi, Sina Gunst, Paul Richter, Luca Frank
- 4. Reihe** Marcel Gensmantel, Mohammed Ali Büyük, Yusuf Demirel, Malte Rudat, Leon Siebenrock
- 3. Reihe** Mia Nebert, Arianna Fortmeier, Annabell Fast, Rabia Pala, Kitty Horvath
- 2. Reihe** Jing Tao Kaufmann, Sophia Isiktas, Alina Sonnenschein-Kusur, Sercan Kalyoncu, David Logaridis
- 1. Reihe** Lena Fuchslocher, Selina Wolf, Tiziana Fischer, Leonie Bareis, Kenan Can

KLASSENFOTOS



BKFR2

Jeweils von links:

- 4. Reihe Enes Shahini, Ensar Bekar, Mustafa Yilmaz, Erion Ismaili
- 3. Reihe Enes Rebronja, Dragana Cicmil, Alvina Lekaj, Justin Strenzl
- 2. Reihe Klassenlehrerin Frau Kurz, Tatjana Radic, Meli Pham, Sophie Gräßle
- 1. Reihe Skadi Hanselmann, Rana Karakus, Stephanie Schuhmann, Celine Horner
- Es fehlen Dennis Tolve, Michelle Hopp



BKFH

Jeweils von links:

- 4. Reihe Semsinur Kolay, Angelina Coratella, Klassenlehrer Herr Klass, Vincent Specht, Lukas Fuhrmann
- 3. Reihe Markus Ortman, Luis Sanwald, Botan Tayfur, Ahmetcan Yilmaz, Nick Nowotny
- 2. Reihe Rosa Hirsch, Gabrijela Bozic, Niklas Hirschmiller, Leon Borkowski,
- 1. Reihe Azra Saritas/Bektas, Ela Isiktas, Lilli Illg, Nico Barth, Raúl da Cruz Martins



2BFW2-1

Jeweils von links:

- 4. Reihe Neo Berroth, David Tolve, Boran Solmaz, Adam Al Hamami
- 3. Reihe Klassenlehrer Herr Pierro, Vito Cialona, Tom Grimm, Nico Saremi, Dominik Wittek
- 2. Reihe Mihaela Baicu, Anna Huonker, Celine Placinta, Annette Schäfer
- 1. Reihe Svenja Straka, Denisa Placinta, Layale El-Abdallah, Meryem Kuloglu, Samayla Demiri
- Es fehlen Kim Freihalter, Amelia Wasilewska, Enes Yildirim

KLASSENFOTOS



BFW2-2

Jeweils von links:

- 4. Reihe** Onur Soytürk, Üzeyir Tasch, Danis Neimann, Samuel Sipple, Klassenlehrer Herr Kiesle
- 3. Reihe** Umut Peker, Arion Salihu, Kirill Budarezki, Stella Klotschichin, Victoria Suwalski
- 2. Reihe** Eylül Avyüzen, Angelina Musenko, Kardelen Zeren, Shirin Tochtermann, Martyna Wasilewska
- 1. Reihe** Sibel Can, Gülcan Yesil, Mia Sattler, Hayrunnisa Karakus, Chiara Sathan-andarajah



W2VK1

Jeweils von links:

- 3. Reihe** Bennet Wamsler, Eriseld Osmani, Marek Netz, Mehmet Özbek, Tim Schweizer
- 2. Reihe** Chelias Kaufmann, Aylin Özkan, Maik Frey, Bledona Muslija
- 1. Reihe** Jana Schweizer, Victoria Scorupa, Eliah König, Klassenlehrerin Frau Kiel-Martin



W3BK1

Jeweils von links:

- 3. Reihe** Denia Gold, Daniel Flach, Philemon Bareiß, Fabian Bauer
- 2. Reihe** Klassenlehrer Herr Walther, Vivien Julia Klassen, Leonie Kottmann
- 1. Reihe** Celine König, Dzanina Hodzic, Maik Wall, Helena Pekrul
- Es fehlt** August Schäfer

KLASSENFOTOS



W3BM1

Jeweils von links:

4. Reihe Kristian Guber, Szymon Maciag, Justin Frizler, Chiara Petralito, Lius Höfer

3. Reihe Lea Roth, Gülsen Yurdakul, Lucas Schmutzert, Aylin Dückmann, Kathrin Kaltenecker

2. Reihe Emily Karatas, Julia Sturm, Anna-Lena Netzel, Melissa Brandt

1. Reihe Klassenlehrerin Frau Dürwald, Sandrine Ziegler, Yasemin Yazici, Marina Denning, stv. Klassenlehrerin Frau Abele

Es fehlen Aysenil Gürkale, Romeo Kolb, Lisa Maierhöfer, Nazmiye Sahin, Esranur Yagbasan



W3GK1

Jeweils von links:

3. Reihe Patrick Weckenmann, Robin Justl, Alina Hübner, Klassenlehrerin Frau Steeger

2. Reihe Laura Wenzel, Pia Müller, Stefanie Barth

1. Reihe Süeda Bas, Olivia Polednia, Cheyenne Wieprecht, Naemi Höppner

Es fehlen Emanuel Klenk, Sophia Jünk



W3GM1

Jeweils von links:

1. Reihe Kristin Finzel, Dorian Pfister, Louis Rau, Fabian Ihle, Patrick Barth, Klassenlehrerin Frau Kiel-Martin

Es fehlen Ceylan Karaer, Samuel Leihenseder

KLASSENFOTOS



W3KE1

Jeweils von links:

- 3. Reihe** Giancarlo Circhirillo, Liborio Samuele Ferraro, Justin Gensmantel, Daniel Friedrich, Leonie Wiedmann
- 2. Reihe** Ahmet Gököz, Alexander Spieß, Deniz Renan Yolalan, Larissa Keutschegger, Mirella Keutschegger
- 1. Reihe** Klassenlehrerin Frau Michaelsen, Felipe Sandor Lillo, Anisa Hadzidedic, Anastasia Ebel, Ricardo Rollgeiser



W3K11

Jeweils von links:

- 5. Reihe** Ben Weller, Jonas Schnurr, Moritz Winkler, Moritz Pflüger
- 4. Reihe** Klassenlehrerin Frau Disam, Luca Fischer, Tim Raupach
- 3. Reihe** Tina Henneken, Nico König, Julia Heinrich, Lena Ziurawski
- 2. Reihe** Hanaan Bader, Lara Hofmann, Dorina Placinta, Julia Hinderer
- 1. Reihe** Selen Can, Jana Hauser, Isabelle Busan, Ann-Katrin Scherr, Selin Cakmak
- Es fehlen** Meggy Calvin, Mert Karaarslan, Samira Kienzle, Leonie Maier



WGI 13-1

Jeweils von links:

- 3. Reihe** Benedikt Hamler, Tristan Lauber, Edwin Koldzic, Ammon Ljubic, Klassenlehrerin Frau Ehmann
- 2. Reihe** Kai Brinkmann, Maria Laura Käßer, Marla Fritsch, Livia Gunst, Mylan Tartin
- 1. Reihe** Esma Sarikaya, Anny-Isabella Häfner, Paula Maria Hepfer, Pius Martin Nagel, Josip Loncar

KLASSENFOTOS



WGF 13-2

Jeweils von links:

- 3. Reihe** Arda Parlak, Jeffry Augustine, Finn Gohl, Noah Jaumann, Jannik Lindhorst
- 2. Reihe** Benita Nikiforow, Sonja Weller, Joy Wahl, Rebecca Waibel, Miranda Buchmann, Leonard Glöckler
- 1. Reihe** Kim Gebhardt, Merle Lehmann, Liane Kreuzer, Elmas Ayar, Klassenlehrerin Frau Faustmann
- Es fehlen** Amelie Blum, Anneke Maier und Samuil Vasilev



WGW 13-3

Jeweils von links:

- 4. Reihe** Ole Nothdurft, Ben Cumpl, Jakob Kern, Jessica Bernhard, Benedikt Birk, Saphira Röhre, Lorenz Barth, Klassenlehrerin Frau Haug, Samuel Roor
- 3. Reihe** Nuri Bozboga, Tarun Uthayakumar, Jia Xin Wang, Nick Gutbrod
- 2. Reihe** Melik Aslan, Benita Baum, Celina Bengel, Annina Hartmann, Nora Klein
- 1. Reihe** Fabian Haroon, Semih Tekir, Chiara Bengel, Valentina Feraco



WGW 13-4

Jeweils von links:

- 4. Reihe** Klassenlehrer Herr Häfner, Luis Herbst, Lukas Ramisch, Stephan Stolte, Liam Bosnjakovic
- 3. Reihe** Arian Häber, Luca Hudelmaier, Kevin Kinderknecht, Timo Fruck, Jonas Müller
- 2. Reihe** Felix Heinz, Lea Reißmüller, Sina Wahl, Rahel Weller, Magdalena Meyer
- 1. Reihe** Ida Steiner, Feline Reichherzer, Fiona Wirnitzer, Luise Holtkamp, Emily Fahnow
- Es fehlt** Linus Bruder

Erneut: „WELT“-beste Bank im Ostalbkreis.



Kreissparkasse
Ostalb

LB BW

LBS



Bewege etwas!

Unsere Ausbildungsberufe:

- » Industriekaufrau/-mann
- » Kauffrau oder Kaufmann für Digitalisierungsmanagement
- » Mechatroniker:in
- » Elektroniker:in für Automatisierungstechnik

Unsere dualen Studiengänge:

- » Duales Studium Mechatronik
- » Duales Studium BWL - Industrie
- » Duales Studium Digital Business Management
- » Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen
- » Duales Studium Logistik und Supply Chain Management

Mache mit uns den nächsten Schritt und bewirb dich direkt online unter www.voestalpine.com/jobs

Für Rückfragen steht dir Herr Ullersperger, Personalabteilung, T. +49/7171/972-0, gerne zur Verfügung.

Ausbildung & Duales Studium

m/w/d

bei icotek in Eschach

- Kaufleute für Büromanagement 2026 + 2027
- Fachkraft für Lagerlogistik 2027
- Industriekaufleute 2027
- Kaufleute Groß- und Außenhandel 2027
- B.A.-Studiengang BWL-Industrie 2027
- B.A.-Studiengang BWL-Marketingmanagement 2027
- B.A.-Studiengang BWL-International Business 2027

» Ausserdem bieten wir zahlreiche Praktika an



**YOUR
SMART
PLACE
TO WORK.**



icotek®

smart cable management

www.icotek.com

**Weil Vertrauen gewinnt:
BESTE BANK vor Ort.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



**Ausgezeichnet –
weil Sie uns wichtig sind.**
Auch 2026 wurden wir von der
Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH
zur „BESTEN BANK vor Ort“ in Aalen
und Schwäbisch Gmünd gewählt.
Diese Auszeichnung ist für uns mehr
als ein Titel: Sie ist Ihr Vertrauen. Und
unser Versprechen.
Alle Infos: www.geprüfte-beratungsqualität.de

VR-Bank Ostalb eG
Meine Bank!

KOMM IN UNSER TEAM!



START NOW

STARTE DEINE AUSBILDUNG ODER
DEIN DUALES STUDIUM BEI LEICHT!

AUSZUBILDENDER INDUSTRIEKAUFMANN (w/m/d)

Dauer 3 Jahre | Start September 2026



FOLLOW US

AUSZUBILDENDER HOLZMECHANIKER (w/m/d)

Dauer 3 Jahre | Start September 2026

**DH-STUDENT IM STUDIENGANG
HOLZTECHNIK** (w/m/d)

Dauer 3 Jahre | Start Oktober 2026

Neugierig auf
den Berufsalltag?
Wir bieten auch
Schülerpraktika!

**DH-STUDENT IM STUDIENGANG
WIRTSCHAFTSINFORMATIK** (w/m/d)

Dauer 3 Jahre | Start Oktober 2026

KONTAKT:

Elvira Zahner | Tel.: 07171 402 197 | Mail: elvira.zahner@leicht.de

www.leicht.com

DIE ARCHITEKTURKÜCHE

LEICHT



Die Welt von Bosch ist größer als du denkst.

Bosch bietet dir nicht

nur am **Standort**

Schwäbisch Gmünd

vielfältige Möglichkeiten, deine
Zukunft einzigartig zu gestalten.

Erfahre mehr über unsere
**Ausbildungsberufe und
Dualen Studiengänge.**

Bereit durchzustarten?



[boschausbildung](https://www.instagram.com/boschausbildung)



[bosch.de/ausbildung](https://www.bosch.de/ausbildung)



BOSCH



www.ctl.de
📍 Böhmenkirch

AUSSER GALAKTISCH GUT IM IT-BEREICH

CTL

IT-LÖSUNGEN
FÜR ALLE

FÜR  SCHULEN

FÜR  UNTERNEHMEN

FÜR SIE  ZU HAUSE

§ FÜR STEUER-
BERATER

susa

seit 1859

Factory Outlet

Reguläre Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	09:30 - 12:00 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch	13:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:30 - 12:00 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr
Freitag	13:30 - 17:00 Uhr

Aktuelle Aktionen finden Sie auf Facebook:
susafactoryoutlet

Helmut-Hörmann-Str. 6-10 | 73540 Heubach
07173 182-0 | info@susa.de | www.susa.de

  susa.dessous



WELEDA

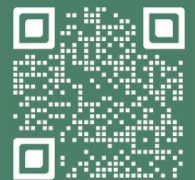
STARTE MIT WELEDA IN DEINE ZUKUNFT!

Willst du Teil unseres Young Talent Teams werden?
Dann starte deinen Berufseinstieg bei uns!
Unser **Ausbildungs- und Studienangebot** ist vielfältig
und bietet dir **spannende Möglichkeiten** wie z.B.:

- » Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- » BWL – DLM Schwerpunkt Logistik- und Supply Chain Management (B.A.) (m/w/d)
- » Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- » Freiwilliges Ökologisches Jahr (m/w/d) und viele mehr ...

Dich erwartet ein **vielseitiges Programm** mit **echtem Mehrwert** für deinen **Start ins Berufsleben**.

Bewirb dich jetzt!



Keinen Hunger?!



Es ist nicht immer einfach eine passende Behandlung zu finden. Im Ostalbkreis haben sich deshalb Beratungsstellen, Ärzte, Psychologen, Therapeuten und Sozialpädagogen zusammengeschlossen, um den Betroffenen aktiv helfen zu können.

Haben Sie Fragen oder Probleme rund um das Thema Essstörungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unser NEO-Sekretariat wenden:

Telefon 07171 104 20 20
sekretariat@neo-iv.de
info@mein-neo.de
www.mein-neo.de

**NEO c/o Psychosoziale
Beratungsstelle Caritas**
Franziskanergasse 3
73525 Schwäbisch Gmünd

VIELEN DANK an unsere Sponsoren!



IMPRESSUM

Herausgeber:

Kaufmännische Schule
Schwäbisch Gmünd
mit dem Verein der
„Freunde und Förderer der
Kaufmännischen Schule
Schwäbisch Gmünd e. V.“

Erscheinungsweise:

Jährlich, jeweils am Ende
des aktuellen Schuljahres

Redaktion und Fotos:

Benedikt Harsdorff, Nicolai
Klass, Philipp Schwenk

Gestaltung:

zoodesign, artgerechte gestaltung
73525 Schwäbisch Gmünd
www.zoodesign.de

Auflage:

1000 Stück

Anschrift:

Kaufmännische Schule
Schwäbisch Gmünd
Heidenheimer Straße 1
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 07171 804-6200
www.ks-gd.de

2 9 # 8 G D 6 % : - 2 + G D 1 : 3 5 7 : 9 = 0 8 0 6 # 8 § G D € 3 # 4 @
 G D : - K S 0 + 1 5 7 0 = % 0 € § G D @ 6 + 3 4 * 9 3 K S = 9 ! 2 1 7 €
 @ * K S 2 - 8 9 € 6 4 : @ § K S 2 - # 9 1 § G D = 5 7 € : @ 4 0 6 § 3 *
 5 7 % ! # § 3 ! 4 K S 8 * # 6 ! 8 + 9 % € 5 7 * G D ! 1 2 + % : K S 2 !
 + § 4 1 * @ 5 7 = 1 3 ! € 9 = * % 4 @ K S ! # 2 4 @ % + - 8 * - 5 7 G D
 2 9 # 8 G D 6 % : - 2 + G D 1 : 3 5 7 : 9 = 0 8 0 6 # 8 § G D € 3 # 4 @
 G D : - K S 0 + 1 5 7 0 = % 0 € § G D @ 6 + 3 4 * 9 3 K S = 9 ! 2 1 7 €
 @ * K S 2 - 8 9 € 6 4 : @ § K S 2 - # 9 1 § G D = 5 7 € : @ 4 0 6 § 3 *

UNSER LERN- UND LEBENSRAUM SCHULE



Kreissparkasse
Ostalb

voestalpine
ONE STEP AHEAD.

icotek
your smart place to work

 VR-Bank Ostalb eG
Meine Bank!

LEICHT.
DIE ARCHITEKTURKÜCHE

 **BOSCH**

CTL


susa
seit 1859
Factory Outlet

WELEDA

 **neo**
Netzwerk Essstörungen Ostalbkreis